



Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung 10
am 23.06.2026

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift vom 26.05.2026
3		Zulassung von Sachverständigen und Einwohnerinnen bzw. Einwohnern
4		Verwaltungsvorlagen und mündliche Berichte
4.1		Vorstellung der Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2025 - Berichterstattung durch Herrn Baumann, Leiter der Polizeiinspektion Düsseldorf-Süd
4.2		Vorstellung des Programmes "Demokratie lernen" - Berichterstattung durch Frau Leenders und Frau Ullein, Mitarbeiterinnen des Amtes für Statistik und Wahlen
4.3	BV10/100/2026	Bauantrag An der Kämpe 71, 73, 75– Neubau eines Gebäudes mit Kindertagesstätte im Erdgeschoss
4.4	BV10/137/2026	Verfügungsmittel der Bezirksvertretung 10, Zuschuss an das Kulturhaus Süd und das Kinderparlament Garath - Beschlussvorlage der Bezirksverwaltungsstelle 10 -
4.5	BV10/138/2026	Bezirklicher Bauunterhalt 2026 - Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 10, Liste C, Haushalt 2026 - Beschlussvorlage der Bezirksverwaltungsstelle 10 -
4.6	BV10/143/2026	Verfügungsmittel der Bezirksvertretung 10, Zuschuss an die Pop-Up Artistik GbR - Beschlussvorlage der Bezirksverwaltungsstelle 10 -
4.7	APS/040/2026	Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Garath 2.0
5		Anfragen aus vorherigen Sitzungen

- 5.1 BV10/047/2026 Neue Pflanzbeete vor den Häusern Dresdener Str. 50 bis 58 -
Anfrage der Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN -
- 5.2 BV10/081/2026 Parkraumentwicklung im Stadtbezirk 10 - Anfrage von Frau
Rothkegel (AfD-Fraktion) -
- 5.3 BV10/084/2026 Sperrung der Bahnstrecke zwischen Düsseldorf und Köln ab
dem 21.08.2026 - Anfrage von Herrn Schnieder (SPD-Fraktion)
-
- 5.4 BV10/095/2026 Kinderärztlichen Versorgungslage im Stadtbezirk 10 - Anfrage
von Frau Sieghart-Edel (SPD-Fraktion) -
- 5.5 BV10/005/2026 Zustand der Straßenbegrenzungswände auf der Frankfurter
Straße unter der Brücke Fritz-Erler-Straße - Anfrage von Herrn
Warnecke (BÜ90/DIE GRÜNEN) -
- 6 Aktuelle Anfragen
- 6.1 BV10/111/2026 Stand der Radwegeplanung im Stadtbezirk 10 und zeitliche
Perspektive für die Umsetzung - Anfrage von Frau Sieghart-
Edel (SPD-Fraktion) -
- 6.2 BV10/112/2026 Planungsstand zum Gelände der ehemaligen JFE
Lüderitzstraße - Anfrage von Frau Sieghart-Edel (SPD-
Fraktion) -
- 6.3 BV10/113/2026 Einrichtung eines Fluchtraumes im Bürgerbüro - Anfrage der
SPD-Fraktion -
- 6.4 BV10/115/2026 Ausbau der Ladeinfrastruktur anlässlich des Glasfaserausbaus
im Stadtbezirk 10 - Anfrage von Herrn Warnecke (Fraktion
BÜ90/DIE GRÜNEN) -
- 6.5 BV10/116/2026 Pflasterschäden durch Baumwurzeln an Radwegen im
Stadtbezirk 10 - Anfrage der Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN -
- 6.6 BV10/117/2026 Verschönerung von Stromkästen und Kästen für die
Telekommunikation - Anfrage von Frau Nübold (Fraktion
BÜ90/DIE GRÜNEN) -
- 6.7 BV10/118/2026 Ableitungen zum Wohnungsleerstand im Stadtbezirk 10 aus
dem städtischen Wohnungsmarktbericht 2025 und dem
Datenblatt Wohnungsmarkt 2020-2024 - Anfrage von Herrn
Warnecke (Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN) -
- 6.8 BV10/119/2026 Dynamisches Fahrgastinformationssystem (DFI) am S-Bahnhof
in Hellerhof - Anfrage der SPD-Fraktion -
- 6.9 BV10/120/2026 Neue Verkehrsregelung für die Brücke über den Hellerhofweg -
Anfrage von Herrn Schnieder (SPD-Fraktion) -
- 6.10 BV10/121/2026 Verfahrensstand Neue Mitte Hellerhof - Anfrage von Herrn
Schnieder (SPD-Fraktion) -

- | | | |
|------|---------------|--|
| 6.11 | BV10/124/2026 | Konzept für Ausleuchtung des Zentrums - Anfrage der AfD-Fraktion - |
| 6.12 | BV10/125/2026 | Betrieb von Brunnen- und Wasserspielanlagen im Stadtbezirk 10 - Anfrage der AfD-Fraktion - |
| 6.13 | BV10/126/2026 | Nutzung und Zustand geöffneter Schulhofflächen außerhalb der Unterrichtszeiten im Stadtbezirk 10 - Anfrage von Frau Rothkegel (AfD-Fraktion) - |
| 6.14 | BV10/135/2026 | Patenschaftsmodelle für Grünanlagen, Spielplätze und Wertstoffcontainer im Stadtbezirk 10 - Anfrage von Frau Gandor (CDU-Fraktion) - |
| 6.15 | BV10/136/2026 | Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Wochenmärkte in Garath und Hellerhof - Anfrage von Frau Rothkegel (AfD-Fraktion) - |
| 7 | | Anträge |
| 7.1 | BV10/110/2026 | Ausreichende Beleuchtung vor der Paketstation am Garather S-Bahnhof - Antrag der SPD-Fraktion - |
| 7.2 | BV10/114/2026 | Erhöhung der Sicherheit des Radschnellweges Koblenzer Straße - Antrag von Herrn Oelbracht (CDU-Fraktion) - |
| 7.3 | BV10/123/2026 | Aufstellung von Hinweisschildern mit historischen Ausführungen - Antrag von Frau Nübold (Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN) - |
| 7.4 | BV10/127/2026 | Künstlerische Aufwertung des Bahnhofsumfeldes durch ein Schulprojekt - Antrag der AfD-Fraktion - |
| 7.5 | BV10/128/2026 | Beseitigung von Graffiti und Schmierereien im Bereich des Bahnhofs Garath - Antrag von Herrn Busch (AfD-Fraktion) - |
| 7.6 | BV10/129/2026 | Entfernung nicht mehr erforderlicher Fahrradbeschilderung an der Paul-Bonatz-Straße - Antrag von Herrn Dr. Bresztowszky (AfD-Fraktion) - |
| 7.7 | BV10/130/2026 | Nachrüstung eines Wetterschutzes an der Bushaltestelle „Greifswalder Straße“ (Fahrtrichtung Zentrum) - Antrag von Herrn Fischer (AfD-Fraktion) - |
| 7.8 | BV10/132/2026 | Einladung eines Vertreters der Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft (DWG) zur Berichterstattung über die Parkplatzsituation im Bereich Hermann-vom-Endt-Straße / Peter-Behrens-Straße - Antrag der AfD-Fraktion - |
| 7.9 | BV10/131/2026 | Einladung eines Vertreters der Feuerwehr zur Information über Anforderungen aus dem „Pakt für den Bevölkerungsschutz“ sowie über Aufgaben und Handlungsabläufe im Störungs- und Katastrophenfall - Antrag von Herrn Smauder (AfD-Fraktion) - |

- | | | |
|------|---------------|---|
| 7.10 | BV10/133/2026 | Prüfung von Taubenabwehrmaßnahmen und Instandsetzungsbedarf unter der Netto-Brücke - Antrag von Herrn Smauder (AfD-Fraktion) - |
| 7.11 | BV10/134/2026 | Touristische Informations- und Orientierungstafel am Bahnhof Garath - Antrag von Frau Rothkegel (AfD-Fraktion) - |
| 8 | | Informationsvorlagen |
| 8.1 | BV10/108/2026 | Öffnungszeiten des Cafés im Kulturhaus-Süd - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/096/2026 vom 26.05.2026 - |
| 8.2 | BV10/109/2026 | Prüfung zur Installation von Stromtankstellen auf dem Parkplatz der Bezirkssportanlage des Garather SV - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/097/2026 vom 26.05.2026 - |
| 8.3 | BV10/122/2026 | Reinigung der Wände der Brückenunterführung Koblenzer Straße - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/050/2026 vom 24.03.2026 - |
| 8.4 | APS/024/2026 | Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters im Garather Zentrum |
| 8.5 | BV10/139/2026 | Erweiterung der Annahmebedingungen am Recyclinghof Garath - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/041/2026 vom 24.03.2026 - |
| 8.6 | BV10/140/2026 | Vollsperrung der A 59 in der zweiten Bauphase - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/092/2026 vom 26.05.2026 - |
| 8.7 | BV10/141/2026 | Neuer Standort für Glascontainer am Haus Dresdener Straße 57 a - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/083/2026 vom 26.05.2026 - |
| 8.8 | BV10/142/2026 | Sachstand zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplans und zum Beteiligungsprozess - Informationsvorlage des Amtes für Verkehrsmanagement - |
| 8.9 | BV10/144/2026 | Parken an E-Ladesäulen zwischen 22:00 und 07:00 Uhr - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/062/2026 vom 24.03.2026 - |
| 9 | | Informationen aus den Gremien Seniorenrat, Jugendrat, Kinderparlament Garath |
| 10 | | Verschiedenes |

Anwesend:

Carsten Pütz	CDU
Burkhard Schnieder	SPD
Silke Gandor	CDU
Corinna Mauersberger	CDU
Alexander Seri	CDU
Anke Nübold	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Uwe Warnecke	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dagmar Brinkmann	SPD
Christiane Sieghart-Edel	SPD
Dr. Uwe Bresztowszky	AfD
Dennis Busch	AfD
Karl-Heinz Fischer	AfD
Marita Rothkegel	AfD
André Smauder	AfD
Daniil Reinwald	Die Linke
Thomas Butzke	FDP
Peter Ries	FREIE WÄHLER
Anna Romboy	parteilos
Andreas Hartnigk	Ratsherr CDU

I. Öffentlicher Teil

Beginn der öffentlichen Sitzung: 17.04 Uhr

1

Anerkennung der Tagesordnung

Frau Sieghart-Edel zieht ihre Anfrage BV10/112/2026 unter dem TOP 6.2 zurück, da es hierzu die Vorlage BV10/100/2026 unter dem TOP 4.3 gibt. In dieser werden die weiteren Planungen für das Gelände der ehemaligen Jugendfreizeiteinrichtung Lüderitzstraße erläutert.

Herr Schnieder zieht seine Anfrage BV10/121/2026 unter dem TOP 6.10 zurück, da es hierzu eine Informationsvorlage unter dem TOP 8.4 gibt, in der der aktuelle Sachstand zur Entwicklung des Neuen Zentrums Hellerhof dargestellt wird.

Die Bezirksvertretung 10 erkennt die geänderte Tagesordnung und die Nachträge an.

2

Genehmigung der Niederschrift

Die Bezirksvertretung 10 genehmigt die Niederschrift vom 26.05.2026 einstimmig.

3

Zulassung von Sachverständigen und Einwohnerinnen bzw. Einwohnern

Die Bezirksvertretung 10 lässt Herrn Jan Baumann, Leiter der Polizeiinspektion Düsseldorf-Süd, als Sachverständige nach § 21 Abs. 18 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf zu.

4

Verwaltungsvorlagen und mündliche Berichte

4.1

Vorstellung der Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2025 - Berichterstattung durch Herrn Baumann, Leiter der Polizeiinspektion Düsseldorf-Süd

Herr Baumann präsentiert die Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik mittels einer Powerpoint Präsentation. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für die Bezirksvertretungsmitglieder, sich mit Herrn Baumann auszutauschen und Fragen zu stellen.

Frau Gandor bezieht sich auf die Unfallhäufungsstelle an der Koblenzer Straße/Emil-Barth-Straße und möchte wissen, ob es noch Möglichkeiten gibt, um die Verkehrssicherheit zu steigern.

Herr Baumann weist darauf hin, dass durch den Austausch der Verkehrszeichen „Vorfahrt gewähren“ gegen Stoppschilder bereits eine deutliche Verbesserung der Situation eingetreten ist. Bisher wurden keine weiteren Unfälle dort aufgenommen. Aus seiner Sicht sind daher keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Frau Sieghart-Edel schlägt zu diesem Thema vor, den vorhandenen Bewuchs im Mündungsbereich des Rad- und Fußweges zu entfernen, damit Autofahrer diesen Bereich besser einsehen können. Weiter stellt sie erfreut fest, dass die Fallzahlen in Relation zum gesamtstädtischen Bild niedrig geblieben sind.

Frau Gandor erkundigt sich, wie die Hilfsangebote an die von häuslicher Gewalt Betroffenen bekannt gemacht werden und ob dies auch mehrsprachig erfolgt.

Herr Baumann teilt mit, dass hier viel Präventionsarbeit von anderen Stellen geleistet wird, und Informationsmaterial zur Verfügung steht. Im Fall eines Einsatzes weist die Polizei auf die entsprechenden Stellen hin. Dies erfolgt auch mit Hilfe von Dolmetschern oder Kolleg*innen, die eine Fremdsprache beherrschen. Außerdem werden, wenn gewünscht, auch die Daten an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

In Bezug auf die zurückgegangenen Wohnungseinbrüche teilt **Frau Mauersberger** mit, dass die vermehrte Präsenz der Polizei vor Ort bei der Bevölkerung positiv bemerkt wurde.

Frau Frunzke erkundigt sich wie hoch der Anteil der über 65-Jährige liegt, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Herr Baumann kann hierzu keine Angabe machen, da es hierzu keine Auswertung gibt.

4.2

Vorstellung des Programmes "Demokratie lernen" - Berichterstattung durch Frau Leenders und Frau Ullein, Mitarbeiterinnen des Amtes für Statistik und Wahlen

Frau Lennders und **Frau Ullein** stellen das Programm „Demokratie lernen“ mittels einer Powerpoint Präsentation vor. Im Anschluss können die Bezirksvertretungsmitglieder Fragen stellen.

Herr Schnieder erkundigt sich, ob das Bundesprogramm „Demokratie leben“ in Zusammenhang mit dem Düsseldorfer Programm „Demokratie lernen“ steht.

Frau Ullein verneint dies. Das Programm „Demokratie lernen“ wurde 2008 durch den Rat ins Leben gerufen und ist ein eigenständiges Programm.

Frau Sieghart-Edel erkundigt sich wie die Resonanz der Schulen auf das Programm ist und ob bei fehlender Resonanz auf die Schulen zugegangen wird.

Frau Ullein teilt mit, dass die Resonanz gut ist. Ziel ist es, das gesamte Stadtgebiet zu erreichen. Die Angebote werden selber erarbeitet und den Schulen vorgestellt.

Frau Nübold fragt, auf welchen Schulen der Schwerpunkt liegt.

Frau Lennders erklärt, dass der Schwerpunkt eher bei den weiterführenden Schulen liegt, es aber auch Angebote für Grundschulen gibt.

4.3

Bauantrag An der Kämpe 71, 73, 75– Neubau eines Gebäudes mit Kindertagesstätte im Erdgeschoss

BV10/100/2026

Herr Pradella-Boisserée erläutert den Bauantrag mittels einer Powerpoint Präsentation. Im Anschluss steht er den Bezirksvertretungsmitgliedern für Fragen zur Verfügung.

Frau Brinkmann erkundigt sich, ob es eine eigene Ein- und Ausfahrt zur Koblenzer Straße geben soll und wie die Zufahrt in die Tiefgarage geregelt wird.

Herr Pradella-Boisserée teilt mit, dass die eigene Ein- und Ausfahrt noch im Verfahren geklärt wird. Der Verkehr zur und von der Tiefgarage wird durch eine Ampel reguliert.

Herr Pütz fragt, ob die bestehende Sackgassenregelung bleibt.

Herr Pradella-Boisserée erklärt, dass diese Frage für das Bauverfahren nicht relevant ist und er hierzu keine Aussage treffen kann.

Herr Busch vertritt die Auffassung, dass die Anzahl von 9 Stellplätzen für die 17 Wohnungen nicht ausreichend ist.

Herr Pradella-Boisserée weist auf die aktuelle Stellplatzsatzung hin. Diese sieht auch vor, dass bei der Festlegung der Anzahl der Stellplätze die Anbindung an den ÖPNV berücksichtigt wird und die örtliche Lage des Grundstücks eine Rolle spielt. Da die örtliche Lage des Grundstückes als zentral zum Stadtteilkern anzusehen ist und eine gute Anbindung an den ÖPNV besteht, ist die Anzahl der Stellplätze ausreichend. Normalerweise würde 1 Stellplatz auf 3 Wohnungen gerechnet.

Zusätzlich zu den Pkw-Stellplätzen würden noch Fahrradabstellplätze geschaffen.

Frau Gandor weist darauf hin, dass die KiTa einen Bring- und Abholdienst durch die Eltern per Auto mit sich bringt. Da die derzeitige Sackgassensituation zur Koblenzer Straße einen geregelten Ablauf erschwert, sieht sie hier ein Problem. Ein Abführen des Verkehrs über die Koblenzer Straße hält sie für ungünstig, da der vorhandene Geh- und Fahrradweg, welcher eine Einfahrtsschneise zu den Schulen bildet, gequert werden müsste. Hier muss überlegt werden, wie das Problem gelöst werden kann.

Herr Pradella-Boisserée wird diesen Hinweis weitergeben.

Beschluss:
Einstimmig beschlossen

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung beschließt die Genehmigung des Bauantrages inklusive der erforderlichen Befreiungen.

4.4

Verfüegungsmittel der Bezirksvertretung 10, Zuschuss an das Kulturhaus Süd und das Kinderparlament Garath - Beschlussvorlage der Bezirksverwaltungsstelle 10 -

BV10/137/2026

Beschluss:
Einstimmig beschlossen

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 10 beschließt die Vergabe eines Zuschusses an das Kulturhaus Süd und das Kinderparlament Garath für die Durchführung des Theaterstückes gegen Mobbing „Im freien Fall“ in Höhe von 716,50 Euro.

4.5

Bezirklicher Bauunterhalt 2026 - Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 10, Liste C, Haushalt 2026 - Beschlussvorlage der Bezirksverwaltungsstelle 10 -

BV10/138/2026

Beschluss:
Einstimmig beschlossen

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 10 beschließt gemäß § 3 Abs. 2 der Bezirkssatzung die nachstehend aufgeführte Maßnahme der Instandhaltung und Instandsetzung bzw. der Um- und Erweiterungsbauten der Liste C - Förderung Dritter - 1.10.11.111.05.001 53176000 einen Zuschuss für die nachstehend aufgeführten Maßnahmen;

Tierschutzhof Hellerhof

Zuschuss zur Anlegung eines Hühnergartens

1.000,00 EUR

4.6

Verfügungsmittel der Bezirksvertretung 10, Zuschuss an die Pop-Up Artistik GbR - Beschlussvorlage der Bezirksverwaltungsstelle 10 -

BV10/143/2026

Herr Smauder fragt, ob das Artistikfestival eine Art Stadtfestcharakter hat.

Herr Sandt bejaht dies. Das Artistikfestival findet bereits zum 3. Mal in Garath statt. Es beinhaltet Darbietungen der Künstler auf den Plätzen in Garath, aber auch Aktionen im Kulturhaus Süd.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 10 beschließt die Vergabe eines Zuschusses an die Pop-Up Artistik GbR für die Durchführung des Pop-Up Artistikfestivals im Hauptzentrum Garath in Höhe von 3.000 Euro.

4.7

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Garath 2.0

APS/040/2026

Herr Schmitz, Bereichsleiter im Sachgebiet „Stadterneuerung und integrierte Quartiersentwicklung“ des Planungsamtes und seine Mitarbeiterin **Frau Hansen** stehen der Bezirksvertretung zur Erläuterung der Vorlage zur Verfügung.

Frau Sieghart-Edel bedauert, dass durch die zeitliche Verzögerung der Planung Mehrkosten entstanden sind und dass dadurch die unter Buchstaben B genannten Teilmaßnahmen wegfallen. Sie bittet dem Rat zu empfehlen, dieses zu überdenken.

Frau Gandor stellt fest, dass die Bürgerschaft durchaus an dem Stand der Planungen interessiert ist. Wichtig seien auch Angaben zu zeitlichen Abläufen. Gibt es hier eine Informationsmöglichkeit bzw. eine Bürgerbeteiligung?

Frau Hansen teilt mit, dass es Bürgerbeteiligungen geben wird. Derzeit seien die Kapazitäten der Ämter aber knapp, so dass sie keine Termine nennen kann.

Herr Busch würde es begrüßen, wenn die Graffitis an Wänden in Rahmen des ISEK-Konzeptes entfernt werden könnten.

Frau Hansen informiert, dass Kosten für eine Graffitibeseitigung bzw. Reinigung und Instandhaltung nicht förderfähig sind. Aktionen, die durch Privatpersonen durchgeführt werden könnten ggf. über den Verfügungsfond gefördert werden.

Herr Schnieder äußert sein Unverständnis darüber, dass die Aufwertung und Umgestaltung des S-Bahnhofumfeldes nicht umgesetzt wird, dafür aber eine Mobilitätsstation eingerichtet werden soll. Ob diese Ersatzmaßnahme den S-Bahnhof aufwertet, bezweifelt er.

Herr Schmitz erklärt, dass die unter B aufgeführten Teilmaßnahmen nicht zuwendungsfähig sind. Hinsichtlich des Umfeldes des S-Bahnhofes hat es einen Ortstermin gegeben, bei dem festgestellt wurde, dass diese Maßnahme keine Priorität hat. In Hinsicht des Mobilitätsplanes der Stadt Düsseldorf wird aber eine Mobilitätsstation eingerichtet.

Beschluss:
Einstimmig beschlossen

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 10 wurde zur Vorlage APS/040/2026 angehört und empfiehlt dem Rat eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

5

Anfragen aus vorherigen Sitzungen

5.1

Neue Pflanzbeete vor den Häusern Dresdener Str. 50 bis 58 - Anfrage der Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN -

BV10/047/2026

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

5.2

Parkraumentwicklung im Stadtbezirk 10 - Anfrage von Frau Rothkegel (AfD-Fraktion) -

BV10/081/2026

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

5.3

Sperrung der Bahnstrecke zwischen Düsseldorf und Köln ab dem 21.08.2026 - Anfrage von Herrn Schnieder (SPD-Fraktion) - BV10/084/2026

Herr Schnieder stellt fest, dass das Amt für Verkehrsmanagement kein Engagement zeigt. Der Hinweis auf den ausgeweiteten Fahrplan des SB57 stellt keine Lösung dar, wenn es zu der Doppelsperrung Bahnstrecke und Autobahn kommt.

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

5.4

Kinderärztlichen Versorgungslage im Stadtbezirk 10 - Anfrage von Frau Sieghart-Edel (SPD-Fraktion) - BV10/095/2026

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet

5.5

Zustand der Straßenbegrenzungswände auf der Frankfurter Straße unter der Brücke Fritz-Erler-Straße - Anfrage von Herrn Warnecke (BÜ90/DIE GRÜNEN) - BV10/005/2026

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

6

Aktuelle Anfragen

6.1

Stand der Radwegeplanung im Stadtbezirk 10 und zeitliche Perspektive für die Umsetzung - Anfrage von Frau Sieghart-Edel (SPD-Fraktion) - BV10/111/2026

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

6.2

Planungsstand zum Gelände der ehemaligen JFE Lüderitzstraße - Anfrage von Frau Sieghart-Edel (SPD-Fraktion) -

BV10/112/2026

Diese Anfrage wurde aufgrund der Vorlage BV10/100/2026 unter dem TOP 4.3 zurückgezogen.

6.3

Einrichtung eines Fluchtraumes im Bürgerbüro - Anfrage der SPD-Fraktion -

BV10/113/2026

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

6.4

Ausbau der Ladeinfrastruktur anlässlich des Glasfaserausbaus im Stadtbezirk 10 - Anfrage von Herrn Warnecke (Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN) -

BV10/115/2026

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

6.5

Pflasterschäden durch Baumwurzeln an Radwegen im Stadtbezirk 10 - Anfrage der Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN -

BV10/116/2026

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

6.6

Verschönerung von Stromkästen und Kästen für die Telekommunikation - Anfrage von Frau Nübold (Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN) -

BV10/117/2026

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

6.7

Ableitungen zum Wohnungsleerstand im Stadtbezirk 10 aus dem städtischen Wohnungsmarktbericht 2025 und dem Datenblatt Wohnungsmarkt 2020-2024 - Anfrage von Herrn Warnecke (Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN) -

BV10/118/2026

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

6.8

Dynamisches Fahrgastinformationssystem (DFI) am S-Bahnhof in Hellerhof - Anfrage der SPD-Fraktion -

BV10/119/2026

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

Herr Schnieder stellt fest, dass es sich um eine einfache Anfrage handelt. Er bemängelt, dass die Beantwortung nicht innerhalb der von der Verwaltung angestrebten Zeitvorgabe eine Beantwortung zur nächsten Sitzung zu geben, erfolgte.

6.9

Neue Verkehrsregelung für die Brücke über den Hellerhofweg - Anfrage von Herrn Schnieder (SPD-Fraktion) -

BV10/120/2026

Die Bezirksvertretung 10 nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

6.10

Verfahrensstand Neue Mitte Hellerhof - Anfrage von Herrn Schnieder (SPD-Fraktion) -

BV10/121/2026

Diese Anfrage wurde aufgrund der Vorlage APS/024/2026 unter dem TOP 8.4 zurückgezogen.

6.11

**Konzept für Ausleuchtung des Zentrums - Anfrage der AfD-Fraktion -
BV10/124/2026**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

6.12

**Betrieb von Brunnen- und Wasserspielanlagen im Stadtbezirk 10 - Anfrage der AfD-Fraktion -
BV10/125/2026**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

6.13

**Nutzung und Zustand geöffneter Schulhofflächen außerhalb der Unterrichtszeiten im
Stadtbezirk 10 - Anfrage von Frau Rothkegel (AfD-Fraktion) -
BV10/126/2026**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

6.14

**Patenschaftsmodelle für Grünanlagen, Spielplätze und Wertstoffcontainer im
Stadtbezirk 10 - Anfrage von Frau Gandor (CDU-Fraktion) -
BV10/135/2026**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

6.15

**Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Wochenmärkte in Garath und Hellerhof -
Anfrage von Frau Rothkegel (AfD-Fraktion) -
BV10/136/2026**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

7

Anträge

7.1

Ausreichende Beleuchtung vor der Paketstation am Garather S-Bahnhof - Antrag der SPD-Fraktion -

BV10/110/2026

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Paketstation im Durchgang an der S-Bahnstation Garath in den Abend- und Nachtstunden ausreichend beleuchtet wird.

7.2

Erhöhung der Sicherheit des Radschnellweges Koblenzer Straße - Antrag von Herrn Oelbracht (CDU-Fraktion) -

BV10/114/2026

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Verkehrssituation am neu eingerichteten Radschnellweg im Bereich Wilhelm-Kreis-Straße / Koblenzer Straße zu überprüfen und geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu prüfen. Insbesondere soll untersucht werden, ob die Anordnung eines Stoppschildes, zusätzlicher Verkehrszeichen oder weiterer verkehrsregelnder Maßnahmen geeignet ist, die dort bestehenden Gefährdungen zu reduzieren.

7.3

Aufstellung von Hinweisschildern mit historischen Ausführungen - Antrag von Frau Nübold (Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN) -

BV10/123/2026

Herr Busch erklärt, dass die AfD-Fraktion gegen den Antrag stimmen wird, da sie keinen Sinn darin sieht die Namensgeber noch zu erläutern. Die AfD-Fraktion würde es begrüßen, wenn die bestehenden Straßenschilder sauber gehalten werden.

Beschluss:
Mehrheitlich beschlossen

13 Ja-Stimmen

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP, FWG, DIE LINKE, Frau Romboy (parteilos)

5 Nein-Stimmen

AfD-Fraktion

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, an Straßen in Hellerhof und Garath, mit deren Benennung der Widerstand der Namensgeber gegen des NS-Regime gewürdigt wird, Schilder mit ausführlichen historischen Erläuterungen aufzustellen.

7.4

Künstlerische Aufwertung des Bahnhofsumfeldes durch ein Schulprojekt - Antrag der AfD-Fraktion -

BV10/127/2026

Beschluss:
Mehrheitlich abgelehnt

6 Ja Stimmen

AfD-Fraktion, Frau Romboy (parteilos)

12 Nein Stimmen

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP, FWG, DIE LINKE

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen:

1. ob und unter welchen Voraussetzungen Flächen im Bereich des Bahnhofs Garath durch Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines künstlerischen

- Gestaltungsprojektes aufgewertet werden können,
2. welche Flächen hierfür grundsätzlich geeignet wären und welche Eigentümer oder sonstigen Träger in eine solche Maßnahme einzubeziehen wären,
 3. ob eine Förderung eines entsprechenden Projektes aus Mitteln der Bezirksvertretung 10 oder weiteren Förderprogrammen möglich ist.

7.5

Beseitigung von Graffiti und Schmierereien im Bereich des Bahnhofs Garath - Antrag von Herrn Busch (AfD-Fraktion) -

BV10/128/2026

Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt

6 Ja Stimmen

AfD-Fraktion, Frau Romboy (parteilos)

12 Nein Stimmen

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP, FWG, DIE LINKE

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

1. welche Gebäude, Bauwerke und sonstigen Anlagen im Bereich des Bahnhofs Garath von Graffiti, Schmierereien oder ähnlichen Verunreinigungen betroffen sind und wer jeweils Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger ist,
2. welche der betroffenen Objekte im Eigentum der Deutschen Bahn, der Landeshauptstadt Düsseldorf oder sonstiger öffentlicher bzw. privater Träger stehen,
3. welche Möglichkeiten bestehen, auf die jeweiligen Eigentümer und Unterhaltungspflichtigen einzuwirken, damit vorhandene Graffiti und Schmierereien zeitnah beseitigt und zukünftige Verunreinigungen reduziert werden.

7.6

Entfernung nicht mehr erforderlicher Fahrradbeschilderung an der Paul-Bonatz-Straße - Antrag von Herrn Dr. Bresztowszky (AfD-Fraktion) -

BV10/129/2026

Beschluss:
Mehrheitlich abgelehnt

6 Ja Stimmen
AfD-Fraktion, Frau Romboy (parteilos)

12 Nein Stimmen
CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP, FWG, DIE LINKE

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, die Beschilderung für den Radverkehr an der Paul-Bonatz-Straße auf ihre Erforderlichkeit zu überprüfen und nicht mehr benötigte Verkehrszeichen im Rahmen der laufenden Unterhaltung des öffentlichen Verkehrsraums zu entfernen.

7.7

Nachrüstung eines Wetterschutzes an der Bushaltestelle „Greifswalder Straße“ (Fahrtrichtung Zentrum) - Antrag von Herrn Fischer (AfD-Fraktion) -

BV10/130/2026

Beschluss:
Mehrheitlich abgelehnt

6 Ja Stimmen
AfD-Fraktion, Frau Romboy (parteilos)

12 Nein Stimmen
CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP, FWG, DIE LINKE

Antrag:

Die Bezirksvertretung 10 bittet die Verwaltung, gegenüber der Rheinbahn darauf hinzuwirken, die Bushaltestelle „Greifswalder Straße“ in Fahrtrichtung Zentrum zeitnah mit einer Überdachung beziehungsweise einem geeigneten Wetterschutz auszustatten.

7.8

Einladung eines Vertreters der Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft (DWG) zur Berichterstattung über die Parkplatzsituation im Bereich Hermann-vom-Endt-Straße / Peter-Behrens-Straße - Antrag der AfD-Fraktion -

BV10/132/2026

Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt

6 Ja Stimmen

AfD-Fraktion, Frau Romboy (parteilos)

12 Nein Stimmen

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP, FWG, DIE LINKE

Antrag:

Die Bezirksvertretung 10 beschließt, einen Vertreter der Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft (DWG) in eine der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung 10 einzuladen, um über die Auswirkungen der laufenden und geplanten Baumaßnahmen auf die Parkplatzsituation im Bereich der Hermann-vom-Endt-Straße sowie der Peter-Behrens-Straße zu berichten und zu den vorgesehenen Maßnahmen zur Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner Stellung zu nehmen.

Insbesondere soll dargestellt werden:

1. welche Stellplätze im Zuge der Baumaßnahmen bereits entfallen sind bzw. künftig entfallen werden,
2. welche Maßnahmen zur Abmilderung der Parkplatzsituation vorgesehen sind,
3. ob Ersatz- oder Ausgleichsstellplätze geschaffen werden können,
4. wie die Erreichbarkeit von Rettungswegen, Feuerwehrezufahrten und sonstigen sicherheitsrelevanten Bereichen dauerhaft sichergestellt wird.

7.9

Einladung eines Vertreters der Feuerwehr zur Information über Anforderungen aus dem „Pakt für den Bevölkerungsschutz“ sowie über Aufgaben und Handlungsabläufe im Störungs- und Katastrophenfall - Antrag von Herrn Smauder (AfD-Fraktion) -

BV10/131/2026

Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt

6 Ja Stimmen

AfD-Fraktion, Frau Romboy (parteilos)

12 Nein Stimmen

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP, FWG, DIE LINKE

Antrag:

Die Bezirksvertretung 10 bittet die Verwaltung, einen Vertreter der Feuerwehr zu einer Sitzung der Bezirksvertretung 10 einzuladen, um über die Anforderungen und Maßnahmen aus dem angekündigten „Pakt für den Bevölkerungsschutz“ sowie über Aufgaben, Einsatzbereiche und allgemeine Handlungsabläufe der Feuerwehr im Störungs- und Katastrophenfall zu informieren.

Insbesondere soll dabei auf die Zusammenarbeit mit kommunalen Stellen, Hilfsorganisationen und dem Technischen Hilfswerk sowie auf Maßnahmen der Bürgerinformation und Krisenvorsorge im Stadtbezirk 10 eingegangen werden.

7.10

Prüfung von Taubenabwehrmaßnahmen und Instandsetzungsbedarf unter der Netto-Brücke - Antrag von Herrn Smauder (AfD-Fraktion) -

BV10/133/2026

Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt

6 Ja Stimmen

AfD-Fraktion, Frau Romboy (parteilos)

12 Nein Stimmen

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP, FWG, DIE LINKE

Antrag:

Die Bezirksvertretung 10 bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Maßnahmen zur Reduzierung der Taubenpopulation und der daraus resultierenden Verschmutzungen im Bereich unter der Netto-Brücke möglich sind. Hierbei soll insbesondere die Installation geeigneter und tierschutzgerechter Taubenabwehrsysteme geprüft werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob im Bereich der Brückenunterführung Instandsetzungs- oder Reinigungsmaßnahmen erforderlich sind, um das Erscheinungsbild sowie die Nutzbarkeit der Bushaltestelle und der angrenzenden Gehwege zu verbessern.

Sofern die Zuständigkeit nicht bei der Landeshauptstadt Düsseldorf liegt, wird die Verwaltung gebeten, mit dem jeweiligen Eigentümer oder Unterhaltungspflichtigen Kontakt

aufzunehmen und auf eine zeitnahe Umsetzung geeigneter Maßnahmen hinzuwirken.

7.11

Touristische Informations- und Orientierungstafel am Bahnhof Garath - Antrag von Frau Rothkegel (AfD-Fraktion) -

BV10/134/2026

Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt

6 Ja Stimmen

AfD-Fraktion, Frau Romboy (parteilos)

12 Nein Stimmen

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP, FWG, DIE LINKE

Antrag:

Die Bezirksvertretung 10 bittet die Verwaltung zu prüfen,

1. welche rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für die Errichtung einer touristischen Informations- und Orientierungstafel im Bereich des Bahnhofs Garath erforderlich sind,
2. welche Standorte hierfür geeignet wären und welche Genehmigungen gegebenenfalls von Dritten, insbesondere der Deutschen Bahn oder weiterer Grundstückseigentümer, einzuholen wären,
3. welche Fördermöglichkeiten, Kooperationspartner oder städtischen Programme zur Finanzierung einer solchen Maßnahme genutzt werden können.

8

Informationsvorlagen

8.1

Öffnungszeiten des Cafés im Kulturhaus-Süd - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/096/2026 vom 26.05.2026 -

BV10/108/2026

Die Bezirksvertretung 10 nimmt Kenntnis.

8.2

**Prüfung zur Installation von Stromtankstellen auf dem Parkplatz der
Bezirkssportanlage des Garather SV - Informationsvorlage zum Beschluss
BV10/097/2026 vom 26.05.2026 -
BV10/109/2026**

Die Bezirksvertretung 10 nimmt Kenntnis.

8.3

**Reinigung der Wände der Brückenunterführung Koblenzer Straße -
Informationsvorlage zum Beschluss BV10/050/2026 vom 24.03.2026 -
BV10/122/2026**

Die Bezirksvertretung 10 nimmt Kenntnis.

8.4

**Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters im Garather Zentrum
APS/024/2026**

Die Bezirksvertretung 10 nimmt Kenntnis.

Herr Warnecke fordert ein Gespräch mit dem Stadtplanungsamt und Aldi als Eigentümerin der Grundstücke. Darin soll dargestellt werden warum die Planungen nicht umsetzbar sind.

Frau Mauersberger unterstützt diese Forderung.

Frau Sieghart-Edel drängt darauf die Verwaltung zu informieren, dass keine weiteren Planungen erfolgen sollen, bis das Gespräch stattgefunden hat.

Herr Pütz weist darauf hin, dass die Verwaltung mitgeteilt hat, dass zwischen Ostern und den Sommerferien eine Vorstellung des Projektes erfolgen soll.

Herr Sandt wird darauf drängen, dass dieser Termin noch vor den Sommerferien stattfindet.

8.5

**Erweiterung der Annahmebedingungen am Recyclinghof Garath - Informationsvorlage
zum Beschluss BV10/041/2026 vom 24.03.2026 -**

BV10/139/2026

Die Bezirksvertretung 10 nimmt Kenntnis.

8.6

Vollsperrung der A 59 in der zweiten Bauphase - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/092/2026 vom 26.05.2026 -

BV10/140/2026

Die Bezirksvertretung 10 nimmt Kenntnis.

Herr Schnieder erkundigt sich, ob der gemeinsame Termin mit der Bezirksvertretung 9 öffentlich ist. Falls dies nicht der Fall ist, sollte darauf gedrängt werden, da das Thema auch für die Öffentlichkeit von Interesse sei.

Herr Sandt wird das mit Herrn Odenthal, komm. Amtsleiter des Amtes für Verkehrsmanagement, klären.

8.7

Neuer Standort für Glascontainer am Haus Dresdener Straße 57 a - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/083/2026 vom 26.05.2026 -

BV10/141/2026

Die Bezirksvertretung 10 nimmt Kenntnis.

8.8

Sachstand zur Neuauflstellung des Nahverkehrsplans und zum Beteiligungsprozess - Informationsvorlage des Amtes für Verkehrsmanagement -

BV10/142/2026

Die Bezirksvertretung 10 nimmt Kenntnis.

8.9

Parken an E-Ladesäulen zwischen 22:00 und 07:00 Uhr - Informationsvorlage zum Beschluss BV10/062/2026 vom 24.03.2026 -

BV10/144/2026

Die Bezirksvertretung 10 nimmt Kenntnis.

9

Informationen aus den Gremien Seniorenrat, Jugendrat, Kinderparlament Garath

Seniorenrat

Frau Frunzke informiert, dass Broschüren zum Thema Demenz ausgelegt wurden und noch werden. Weiter gibt es Initiativen zu den Themen „Einsamkeit“ und „Digitale Welt“.

Weiter weist sie auf die Sprechstunden des Seniorenrates und die Stadtteilfrühstücke bei den Zentren Plus in Hellerhof und Garath hin.

10

Verschiedenes

Herr Schnieder weist darauf hin, dass „Sport im Park“ auf der Wiese in Hellerhof zurzeit nicht möglich ist, da das Gras nicht gemäht wurde. Die Teilnehmer haben bereits ihren Unmut darüber geäußert. Er hält es für angebracht, dass die Wiese zeitnah gemäht werden soll.

Herr Sandt teilt mit, dass die Wiese aufgrund des langanhaltenden Regens nicht gemäht werden konnte. Die Firma befindet sich deswegen in zeitlichen Verzug. Das Garten,- Friedhofs- und Forstamt hat hier bereits gemäht.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.10 Uhr

Pütz
Bezirksbürgermeister

Schnieder
Stellv. Bezirksbürgermeister

Sandt
Leiter der Bezirksverwaltungsstelle 10

Meves
Schriftführerin

